



Dienstag, 23. September 1975

Blatt 2393

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:  
(rosa)

Münchner Umlandverein zieht in Wien Bilanz  
Professor-Titel für Obermagistratsrat Dr. Rebhann  
"Gold" und "Silber" für Hietzinger Bezirksräte  
"Tag der offenen Tür": Viel Neues auf dem  
Programm  
Taxi-Vertreter bei Gratz  
Granitplatten für Fußgängerzone Naglergasse  
Zentralsparkasse erhält Loos-Bauwerk  
Gründung der Wiener Stadterneuerungsgesellschaft

Lokal:  
(orange)

Wien-Werbung in Tirol und Salzburg

Wirtschaft:  
(blau)

Neuerliche Aufstockung der "gemeinsamen  
Kreditaktion"  
Run auf Wiener Stadtanleihe

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

## muenchner umlandverein zieht in wien bilanz

2 wien, 23.9. (rk) der muenchner umlandverein, der bereits seit 1965 besteht, zieht auf einladung des vereines niederoesterreich-wien-gemeinsame erholungsraeume am kommenden freitag, den 26. september, in laxenburg bilanz ueber seine bisherigen aktivitaeten, erfolge und misserfolge.

der geschaeftsfuehrer des muenchner vereines, erwin s t r u n z , wird an diesem tag im filmvorfuhrungssaal des oesterreichischen filmarchivs im alten schloss laxenburg in einem referat mit lichtbildern einen ueberblick ueber die taetigkeit und die dabei gewonnenen erfahrungen geben.

fuer wien und niederoesterreich ist diese bilanz vor allem deswegen von besonderem interesse, weil bei der gruendung des vereines niederoesterreich-wien das beispiel muenchen bei allen ueberlegungen pate stand.

wien und niederoesterreich hatten den verein zur sicherung der gemeinsamen erholungsraeume bekanntlich am 19. dezember 1974 gegruendet.

das erste groessere vorhaben des vereines ist die realisierung eines freizeitzentrums zwischen korneuburg und floridsdorf in langenzersdorf. dieses freizeitzentrum beinhaltet neben anderen einrichtungen auch einen wildbadeplatz an einem natuerlichen gewaesser. (rp)

0950

k o m m u n a l :

=====

professor-titel fuer obermagistratsrat dr. rebhann

3 wien, 23.9. (rk) der bundespraesident hat dem naturschutzreferenten in der magistratsabteilung fuer umweltschutz, obermagistratsrat dr. fritz maria r e b h a n n , den berufstitel professor verliehen. die ueberreichung des dekretes erfolgte dienstag im unterrichtsministerium. (pr)

0952

''gold'' und ''silber'' fuer hietzinger bezirksraete

8 wien, 23.9. (rk) in feierlichem rahmen ueberreichte montag personalstadtrat kurt h e l l e r bei einer festsetzung der hietzinger bezirksvertretung in wuerdigung der leistungen fuer das kommunalwesen an zwei bezirkfunktionaere das goldene und an zehn das silberne verdienstzeichen des landes wien. unter den geehrten waren bezirksvorsteher eduard p o p p und bezirksvorsteherstellvertreter dipl.-ing. josef g e r s t b a c h , die das goldene verdienstzeichen erhielten. (am)

1202

k o m m u n a l :

=====

"tag der offenen tuer": viel neues auf dem programm

4 wien, 23.9. (rk) ein kleiner bub vor den geoeffneten tuerfluegeln des stadtssenatssaales: mit diesem plakat ladet die wiener stadtverwaltung zum heurigen "tag der offenen tuer" ein - dem neunten seit 1967. wieder haben alle wienerinnen und wiener gelegenheit, die einrichtungen ihrer stadt kennenzulernen. obwohl diese veranstaltung laengst zur tradition geworden ist, gelang es auch heuer wieder, das programm durch etliche neuerungen zu bereichern.

die besichtigung des rathauses steht selbstverstaendlich wieder im mittelpunkt. sie nimmt nach der eroeffnung durch buergermeister leopold g r a t z um 10 uhr ihren anfang. jeder tausendste rathausbesucher erhaelt ein wien-buch und zwei freikarten fuer das musical "gigi" im theater an der wien, jeder zehntausendste besucher bekommt einen kleinen rathausmann aus gold.

neu in den wappensaelen sind die ausstellungen "altstadt aktiv" - denkmalschutz und altstadterhaltung in wien, und "rendezvous in wien" - aus der arbeit des fremdenverkehrsverbandes fuer wien, sowie die praesentation des presse- und informationsdienstes der stadt wien: "ein blick in eine redaktion". weitere neuerungen sind "oesterreich und der 30jaehrige friede", ein rueckblick von und mit guenther schifter im stadtssenatssaal und die herstellung von siebdrucken und radierungen nach entwuerfen von walter m. malli und richard pechoc auf der feststiege 2.

im festsaal finden vorfuehrungen der modeschule hetzendorf, der fachschule fuer damenkleidermacher und der bildungsanstalt fuer kindergaertnerinnen statt, ferner vorfuehrungen des ensembles vom theater am kaerntnertor: "strassensaenger". hier ist ausserdem eine kleinausstellung ueber stadtgestaltung und verkehr untergebracht.

im arkadenhof ist wieder ein wiener kaffeehaus eingerichtet, mit musik natuerlich. auch auf dem rathausplatz erklingt fast pausenlos musik: von 9.30 bis 11 uhr konzertiert die kapelle der wiener gaswerke, von 11 bis 12.30 uhr spielt die kapelle der wiener verkehrsbetriebe, von 13 bis 14 uhr ist eine trachtenmusikkapelle

./.

aus niederösterreich zu hören. von 14.45 bis 16.15 uhr kann man die vienna pop show "treffpunkt rathausplatz" sehen und hören, präsentiert von dieter dorner - mit den schmetterlingen, dem misthaufen, der franz bilek-band, christina, heinrich walcher und den acid. den abschluss bildet von 17.30 bis 18.30 uhr das grosse strausskonzert mit dem wiener hofburgorchester, solisten anita ammersfeld und rudolf wasserlof von der wiener volksoper.

rund um das rathaus koennen wieder die neuesten fahrzeuge des staedtischen fuhrparks, des kanalbetriebs, der gaswerke und der feuerwehr besichtigt werden, fuer kinder gibt es die so beliebten rundfahrten mit feuerwehrautos.

von der felderstrasse erfolgt die abfahrt direkter autobusse zum reservegarten hirschstetten und zur klaeranlage blumental, von der lichtenfelsgasse aus gibt es autobusse zur muellverbrennungsanlage floetzersteig und zur zentralwaescherei, der friedrich schmidt-platz ist ausgangspunkt fuer autobusse zum grossmarkt inzersdorf, zum fleischzentrum st. marx, zum dampfkraftwerk donau-stadt und zum hebewerk laaer berg.

neu auf dem rathausplatz ist die vorfuehrung von polizeidienst-hunden, wobei auch wiens juengste polizisten, die kadetten, in ihren schmucken blazeranzuegen in erscheinung treten werden. eine weitere neuerung stellt der streichelzoo fuer kinder auf dem spielplatz bei der universitaet dar.

zu den besonderen attraktionen des heurigen "tages der offenen tuer" werden der spaziergang durch die tunnelroehre von der u-bahnbaustelle stephansplatz bis zur station karlsplatz und die probefahrten mit einem u-bahn-zug von der station taubstummen-gasse bis zum keplerplatz (und zurueck) zaehlen. im festsaal des oegb-hauses in der treitlstrasse wird der film "die u-bahn faehrt" zu sehen sein.

neu sind auch fuehrungen durch die baustelle der uno-city und die besichtigung des kur- und erholungszentrums laaer berg (mit gratisrundfahrten mittels "monorail" und panoramabussen) sowie der "blick auf wien" mit fernroehren von der urania-stern-warte aus.

so wie im vorjahr findet auch heuer das grosse wien-spiel statt, bei dem wertvolle preise - unter anderem drei farb-tv-

geraete, zwei stereo-anlagen und fuenf jahresnetzkarten der verkehrsbetriebe - zu gewinnen sind.

was es sonst noch alles gibt: im freudenauer hafen werden rundfahrten mit dem fahrgastschiff "wachau" und einem donabus durchgefuehrt, im donaupark werden gratisrundfahrten mit dem sessellift und der donauparkbahn geboten, die staedtischen museen koennen bei freiem eintritt besichtigt werden, ausgangspunkt fuer fuehrungen durch das kanalnetz ist der einstieg friedrichstrasse (girardipark), praktischer verkehrsunterricht fuer kinder wird in den schulverkehrsgaerten 2, prater-hauptallee, und 21, tetmayergasse, erteilt.

fuehrungen gibt es durch die zentralfeuerwache am hof und durch die rettungsstationen hernals, lidlgasse 7, sowie floridsdorf, schoepfleuthnergasse 8 - 16, durch die Neubauten des allgemeinen krankenhauses, das stadthallenbad, die zentralwerkstaette der wiener verkehrsbetriebe, das elektropathologische museum, 15, salzergasse 19, ferner durch das theater an der wien, das haus des buches und das planetarium im prater. besichtigt koennen am "tag der offenen tuer" auch der druckereibetrieb der stadt wien, 3, am modenapark 1 - 2, und die staedtische baekerei, 16, hasnerstrasse 123, werden. (we)

1000

k o m m u n a l :

=====

## taxi-vertreter bei gratz

6 wien, 23.9.(rk) buergermeister leopold g r a t z empfing montag in anwesenheit von verkehrsminister erwin l a n c eine vertretung der handelskammer-fachgruppe personenfuhrwerk, um probleme des wiener taxiverkehrs zu besprechen.

buergermeister gratz verwies auf die absicht der stadtverwaltung, die taxis rechtlich den oeffentlichen verkehrsmitteln anzugleichen. minister lanc erklarte, dass eine novelle zur strassenverkehrsordnung, die sonderfahrspuren fuer taxi ermoeoglicht, bereits im parlament gewesen sei, aber nicht mehr erledigt wurde. sie werde sofort nach der bildung der neuen regierung wieder eingebracht werden.

entsprechend einem wunsch der taxivertreter sagte gratz zu, dass die brandstaette, die derzeit nur von autobussen befahren werden kann, auch fuer taxis freigegeben werden soll. die dafuer notwendige verkehrsverhandlung soll in den naechsten tagen stattfinden. auch die anderen wiener autobus-fahrspuren sollen in dieser hinsicht ueberprueft werden. die taxi-vertreter sagten zu, fuer eine gute kennzeichnung aller taxis zu sorgen.

es wird ausserdem ueberprueft, wie die taxis in den anrainerverkehr einbezogen werden koennen. derzeit duerfen taxis die strassen zuege, die nur fuer den anrainerverkehr zugelassen sind, nicht befahren. (sti)

k o m m u n a l :

=====

## granitplatten fuer fussgaengerzone naglergasse

10 wien, 23.9. (rk) der wiener stadtsenat beschloss diensttag auf antrag von wirtschaftsstadtrat hans m a y r die vergabe der lieferung von granitbodenplatten fuer die fussgaengerzone naglergasse. die kosten betragen 3,5 millionen schilling. fuer die 2.100 quadratmeter dieses neu zu gestaltenden fussgaengerbereiches in der inneren stadt werden granitplatten geliefert, die zu 60 prozent aus lichtem und 40 prozent dunklem material bestehen. die verlegung wird nach den plaenen der staedtischen architekturabteilung vorgenommen.

die oevp stimmte der vergabe nicht zu, weil sie mit den vergabemodalitaeten nicht einverstanden war. (pr)

1212



L o k a l :

=====

## wien-werbung in tirol und salzburg

5 wien, 23.9. (rk) erster erfolg der initiativen des fvv im inlandstourismus: bei allen reisebueros in tirol und salzburg wird in kuerze ein "rendezvous in wien"-arrangement zu buchen sein, das wiens wintersaison zu vernuenftigen preisen zuganglich macht. organisiert von intropa, kurier-reiseclub, oebb und austria-hotels, werden sowohl bahnpauschalreisen als auch selbstfahrerpackages angeboten.

der eckpreis fuer bahnfahrt 2. klasse hin und zurueck, zwei naechtigungen in wien sowie fruehstueck betraegt ab salzburg 600 schilling. die angebote gelten vom 1. november bis 15. dezember und vom 11. jaenner bis ende maerz. fuer die werbung stellt der fremdenverkehrsverband fuer wien prospekte zur verfuegung. jedem gast wird ausserdem der neue wiener gaestepass gratis ueberreicht. (fvv)

1025

w i r t s c h a f t :

=====

neuerliche aufstockung der ''gemeinsamen kreditaktion''

11 wien, 23.9. (rk) neuerlich um eine million schilling aufgestockt wurde dienstags im wiener stadtsenat auf antrag von finanzstadtrat h a n s m a y r die sogenannte gemeinsame kreditaktion. fuer heuer waren bereits drei millionen schilling von der stadt wien bereitgestellt, doch hat diese aktion, die vor allem fuer kleingewerbetreibende gedacht ist, so grossen anklang gefunden, dass mit den bereitgestellten geldmitteln nicht mehr das auslangen gefunden werden konnte.

die ''gemeinsame kreditaktion'' wird seit 1954 gemeinsam vom handelsministerium, der stadt wien und der wiener handelskammer dotiert. (pr)

1245

run auf wiener stadtanleihe

12 wien, 23.9. (rk) die 800 millionen s investitionsanleihe der stadt wien, die vom 22. bis 24. september bei den geldinstituten zur oeffentlichen zeichnung aufliegt, verkauft sich sehr gut. die geldinstitute melden, dass der grossteil der von ihnen uebernommenen anteile bereits am ersten zeichnungstag an das publikum verkauft wurde. wegen des erfolges ist es wahrscheinlich, dass die konsortialpartner noch am dienstags einen vorzeitigen zeichnungsschluss beschliessen werden. (sei)

1330

k o m m u n a l :

=====

## zentralsparkasse erhaelt loos-bauwerk

14 wien, 23.9. (rk) einen gut gelungenen versuch, denkmalpflege und ansprueche an ein modernes geldinstitut zu vereinen, praesentierete dienstags die zentralsparkasse der gemeinde wien in ihrer neu gestalteten und erweiterten zweigstelle in der mariahilfer strasse, ecke neubaugasse. architekturhistorische rekonstruktionen haben ergeben, dass adolf loos 1914 das portal und die schalterhalle fuer die damalige anglo-oesterreichische bank gestaltet hat. im jahre 1927 uebernahm die zentralsparkasse das banklokal. der staendig steigende kundenverkehr erzwang eine erweiterung der zweigstelle. die zentralsparkasse beschloss, das portal und die schalterhalle von allen veraenderungen zu befreien, wiederherzustellen und in ein gesamt-konzept einer neuen zweigstelle einzugliedern. so ergaenzen die neuen, nicht denkmalgeschuetzten raeume mit warmen gelb- und brauntoenen sehr gut die elegante weiss-graue marmorarchitektur der loos'schen schalterhalle. (sei)

1400

k o m m u n a l :

=====

## gruendung der wiener stadterneuerungsgesellschaft

7 wien, 23.9. (rk) am dienstag ist im wiener rathaus im beisein von buergermeister leopold g r a t z die "wiener stadterneuerungsgesellschaft" - gemeinnuetzige wohnbau-, planungs- und betreuungsgesellschaft m.b.h. gegrundet worden. die gesellschaft ist ein gemeinnuetziges wohnungsunternehmen im sinne des wohnungsgemeinnuetzigkeitsgesetzes.

die "wiener stadterneuerungsgesellschaft" ist eine gruendung folgender institutionen: bank fuer arbeit und wirtschaft ag, creditanstalt-bankverein, erste oesterreichische spar-casse, oesterreichisches credit-institut, zentralsparkasse der gemeinde wien und "gesiba" - gemeinnuetzige siedlungs- und baugesellschaft m.b.h. das stammkapital der gesellschaft betraegt 10 millionen schilling.

die taetigkeit der "wiener stadterneuerungsgesellschaft" wird alle bereiche der stadterneuerung, insbesondere aber die erhaltung und sanierung der altstadtgebiete unter besonderer beruecksichtigung kulturhistorisch wertvoller baulichkeiten umfassen. das unternehmen wird somit in allen bereichen taetig werden, die sich aus dem stadterneuerungsgesetz 1974 und dem wohnungsverbesserungsgesetz ergeben.

der taetigkeitsbereich des unternehmens umfasst daher:

- o die assanierung abgewohnter stadtteile (gebietsassanierung)
- o die sanierung und bereitstellung denkmalgeschuetzter baulichkeiten zu urbaner nutzung und
- o alle arbeiten zur kleinen und grossen wohnungsverbesserung.

entsprechend diesen zielsetzungen wird die gesellschaft ihre taetigkeit unverzueglich aufnehmen.

hintergrund fuer die gruendung der "wiener stadterneuerungsgesellschaft" ist die tatsache, dass derzeit noch mehr als 200.000 wohnungen in oesterreich existieren, in denen es weder badezimmer noch toiletten gibt. daraus ergibt sich die notwendigkeit zu raschem und konzentriertem handeln, wobei dieses problem

nicht nur auf die bundeshauptstadt wien, sondern auf alle groesseren staedte oesterreichs zutrifft. (sti)

hofmann: schwerpunktverlagerung von stadterweiterung auf  
stadterneuerung

im anschluss an den gruendungsakt erfolgte die wahl des aufsichtsrates und der geschaeftsfuehrung der neuen gesellschaft. zum vorsitzenden des aufsichtsrates wurde generaldirektor doktor m a n t l e r (zentralsparkasse), zu stellvertretenden aufsichtsratsvorsitzenden stadtrat ing. fritz h o f m a n n und direktor dr. s c h n e i d e r (ca) gewaehlt. zu geschaeftsfuehrern wurden direktor m u c h n a (gesiba) und gemeinderat b u s t a bestellt.

in einer anschliessenden pressekonferenz erlaeuterte stadtrat ing. fritz h o f m a n n die ziele, die mit der gruendung einer eigenen stadterneuerungsgesellschaft verbunden sind. es sei zeit fuer eine schwerpunktverlagerung von der in den letzten jahrzehnten mit recht dominierenden stadterweiterung auf die stadterneuerung. zu den zielen der neuen gesellschaft gehoere dabei nicht nur die ersetzung von unbrauchbar gewordenem altem durch neues, sondern ebenso das sanieren und schuetzen von erhaltenswertem bestehendem. im uebrigen werde man sich nicht darauf beschraenken, wohnungen zu verbessern, wesentlich sei vielmehr auch die verbesserung der wohnumwelt. hier muessten oeffentliche und private aktivitaeten ineinandergreifen.

hofmann sicherte der neuen gesellschaft die vollste unterstuetzung der stadt wien zu. es sei wichtig, dass die anliegen der stadterneuerung bei wenigen leistungsfaeihigen gesellschaften konzentriert werden, um eine unfruchtbare aufsplitterung zu verhindern. gesiba-direktor m u c h n a unterstrich die grosse bedeutung, die der verbindung der sechzigjaehrigen bauerfahrung der gesiba mit dem finanztechnischen "know-how" von oesterreichs fuehrenden banken und sparkassen zukommt. mit der gruendung einer eigenen gesellschaft wollen die gesiba und die beteiligten geldinstitute die grosse bedeutung unterstreichen, die sie der aufgabe der stadterneuerung beimessen. muchna kuendigte an, dass die gesellschaft noch vor jahresende ein "kraeftiges lebenszeichen" geben werde. verhandlungen fuer ein assanierungsgrossprojekt seien bereits im gange. (ger)